

Eurofi

Die im Jahr 2000 gegründete **Eurofi** ist eine Denkfabrik, die als Lobbyorganisation für ca. 100 große europäische und internationale Finanzdienstleister agiert. Sie nimmt insbesondere auf die Regulierung der Finanzmärkte Einfluss. Auf ihrer Webseite bezeichnet sich Eurofi als Plattform für den Austausch zwischen der Finanzdienstleistungsbranche und der EU und internationalen Behörden. Laut [EU Transparenzregister](#) lagen die Lobbyausgaben im Jahr 2023 zwischen 5 und 5,5 Mio. Euro.

Präsident von Eurofi ist [David Wright](#), Partner der Unternehmensberatung [FLINT-GLOBAL](#) in London, ehem. Generaldirektor der International Organization of Securities Commissions (IOSCO).

Eurofi

**Rechtsfo
rm**

Tätigkeit Denkfabrik und Lobbyorganisation
sbereich großer europäischer
Finanzdienstleister

**Gründun
gsdatum** 2000

**Hauptsit
z** Rue de Miromesnil, 75008 Paris

**Lobbybü
ro**

**Lobbybü
ro EU** Rue Charles Martel 54, Brüssel

**Webadre
sse** www.eurofi.net

Inhaltsverzeichnis

1 Plattformen für Lobbyarbeit und Netzwerkbildung	1
2 Publikationen	2
3 Organisationsstruktur und Personal	2
3.1 Mitglieder	2
3.2 Team	2
4 Finanzen	2
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	2
6 Einzelnachweise	2

Plattformen für Lobbyarbeit und Netzwerkbildung

Die wichtigsten Eurofi-Veranstaltungen sind ^[1]:

- das High Level Seminar im April
- das Financial Forum im Oktober

In den letzten Jahren haben im Durchschnitt über 900 Vertreter der Finanzwirtschaft, Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung sowie der Zivilgesellschaft an den Veranstaltungen teilgenommen. Diese finden kurz vor den informellen Treffen der Finanzminister der EU (Ecofin) statt. Ähnliche Veranstaltungen wurden parallel zu den G20-Gipfeltreffen organisiert. Die Veranstaltungen verschaffen den Eurofi-Mitgliedern einen privilegierten Zugang zu wichtigen staatlichen Entscheidungsträgern und Vertretern von Aufsichtsbehörden und schaffen den organisatorischen Rahmen für informelle Netzwerke zwischen der Finanzwirtschaft und EU-Institutionen (Kommission, Parlament, Zentralbank und sonstige Einrichtungen). Die Interessenbereiche sind Bank- und Finanzdienstleistungen, Betrugsbekämpfung, Haushalt, Umweltschutz und Wettbewerb. ^[2]

Publikationen

Zu den Publikationen gehören:

- Regulatory Update
- Scoreboards (Update zur Geldpolitik in der EU und den OECD-Ländern)
- Views Magazine (Ausführliche Zusammenfassungen der Diskussionen und Reden, die im Rahmen von Eurofi-Veranstaltungen gehalten wurden)

Organisationsstruktur und Personal

Mitglieder

Mitglieder sind führende europäische und internationale Institutionen aus verschiedenen Bereichen der Finanzindustrie (Banken, Versicherungen, Handel mit Derivaten, Vermögensverwaltung, Dienstleister usw.).

Die ca. 100 Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören z.B.: [Allianz](#), [Deutsche Bank](#), Sparkassen-Finanzgruppe, [Goldman Sachs](#), [KPMG](#), [PricewaterhouseCoopers](#), [Moody's Investor Service](#), [NASDAQ](#), [UBS](#)

Team

- [David Wright](#) (Präsident), Partner der Unternehmensberatung [FLINT-GLOBAL](#) in London, ehem. Generaldirektor der International Organization of Securities Commissions (IOSCO)
- [Didier Cahen](#) (Generalsekretär)

Finanzen

Die Aktivitäten von Eurofi werden über Mitgliedsbeiträge und das Sponsoring von Veranstaltungen finanziert.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. [↑ Eurofi im EU Transparenzregister](#), transparency-register.europa, abgerufen am 18.11.2024
2. [↑ Eurofi im EU Transparenzregister](#), transparency-register.europa, abgerufen am 18.11.2024